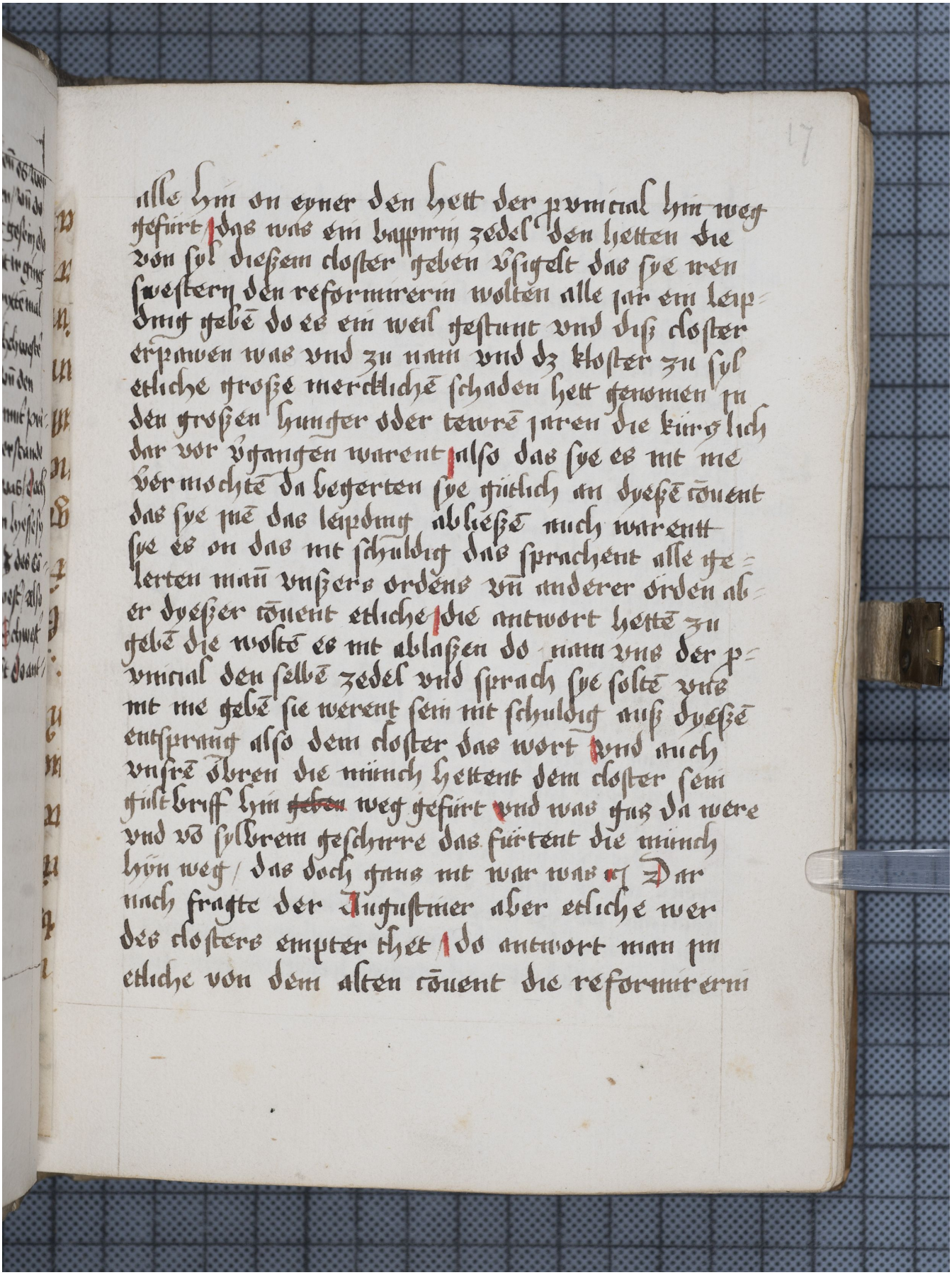
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



alle hym on eyner den hett der provincial hym weg
gefürt / das was ein bapyrin zedel den hetten die
von syl dießem closter geben vsigelt das sye nen
swestern den reformirerin wolten alle jar ein leip
dinst gebē do es ein weil gestunt vnd diß closter
erpawen was vnd zu nam vnd dz kloster zu syl
etliche große merckliche schaden hett genomen in
den großen hunger oder teurē jaren die kirchlich
dar vor vßgangen warent / also das sye es nit me
vor mochtē da begerten sye gütlich an dyeßē cōuent
das sye jnē das leipdinst abließē mich warent
sye es on das nit schuldig das sprachent alle ge
lerten man vnßers ordens vñ anderer orden ab
er dyeßer cōuent etliche / die antwort hettē zu
gebē die woltē es nit ablaßen do nam vns der p
vincial den selbē zedel vnd sprach sye soltē vns
nit me gebē sie werent sein nit schuldig nuß dyeßē
entspringt also dem closter das wort / vnd mich
vnsrē obren die münch hettent dem closter sein
gilt briff hym ~~geben~~ weg gefürt / vnd was gus da were
vnd vō sylbrem geschirre das fürtent die münch
hyn weg / das doch gans nit war was / Dar
nach fragte der Augustiner aber etliche wer
des closters empter thet / do antwort man jm
etliche von dem alten cōuent die reformirerin